

## **Erhöhte Feinstaubbelastung in Sachsen-Anhalt Beißende Luft durch Gartenfeuer**

Im Verlauf des gestrigen Tages wurden durch das Luftüberwachungssystem Sachsen-Anhalt in einigen Regionen des Landes deutlich erhöhte Feinstaubbelastungen festgestellt.

So traten beispielsweise an der Messstation Hettstedt sehr hohe Einzelwerte bis 250 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft auf. Ursache dafür waren massive Aktivitäten bei der Verbrennung von Gartenabfällen im Stadtgebiet, was in Verbindung mit der bestehenden austauscharmen Wetterlage zum deutlichen Anstieg von Schadstoffkonzentrationen führte. Darauf deuten auch die ebenfalls registrierten erhöhten Kohlenmonoxidwerte hin.

In Hettstedt wurde infolge der Brennaktivitäten der ab 2005 geltende EU-Grenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor Feinstaub von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft als Tagesmittelwert überschritten.

Seit Beginn der Brennsaison Anfang Oktober sind beim Landesamt für Umweltschutz gehäuft Bürgerbeschwerden eingegangen, so z.B. aus Halle / Saalkreis, Magdeburg, Dessau und Halberstadt. Die Gartenabfallverbrennung wird auf Grund der gesundheitlichen Relevanz des Feinstaubs (kleine, lungengängige Partikel) sowie der massiven Rauch- und Geruchsbelästigung, unter der nicht nur Asthmatiker und Allergiker leiden, offensichtlich zunehmend zum Dauerthema.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität:

- mdr Videotext Tafeln 524 -526